



## Protokoll der Seniorenbeiratssitzung

Sitzung vom: 25.02.2025		Zeit: 10:00 – 12:30Uhr		Ort: Edisonallee, Cecilienhof	
Protokoll: Kathy Schießer		Leitung der Sitzung: Peter Mundt			
Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis	Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis
Von Berlepsch Regina	x		Mucha Angela		x
Dr. Gerhard Bundschuh	x		Mundt Peter	x	
Feldmann Alla Mora	x		Dr. Niedurny Brigitte	x	
Findeisen Karin	x		Perscheid Petra	x	
Germer Hans-Dieter	x		Rühr Frank-Erik	x	
Gierke Ute	x		Schuldt Brigitte	x	
Große Hartmut	x		Spade Frank	x	
Hüpkes Reinhold	x		Weber Ingrid	x	
Joppert Gabriele	x		Wettley Gondra	x	
Kurucz-Schiblinsky Petra	x		Dr. Zufelde Ursula	x	
Gäste:					
Nächster Termin:	25.03.2025	Zeit: 10 Uhr	Ort: Edisonallee, Raum Neues Palais		

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
3. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht vom Gespräch mit Dr. Hagen Wegewitz, Vorstandssitzung am 11.02.2025
5. Stand Öffentlichkeitsarbeit
6. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
7. Sonstiges
8. Informationen und Termine
9. Bundestagswahl 2025 – persönliches Meinungsbild

TOP	Thema	Verantw./ Termin
1.-3.	Alle Punkte ohne Einwände abgeschlossen	
4.	Herr Mundt berichtet dem Beirat über den angenehmen und informativen Besuch von Dr. Hagen Wegewitz und was davon für die Beiratsarbeit wichtig ist. In diesem Zusammenhang werden die bisherigen Besuche bei den Fraktionen kurz erwähnt, dass die Vertreter des Beirats durchweg freundlich empfangen und interessante Gespräche geführt wurden.	
5.	Öffentlichkeitsarbeit, Frau Wettley: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgehensweise für Beiträge in Facebook und Instagram, bitte mit Bild und kurzem Text senden an: Seniorenbuero@Rathaus.Potsdam.de wird von Katrin David</li> </ul>	



	<p>bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Termin mit Frau Luft, Stadtmagazin Mittzeit, Auflage 7.000 Stück im Stadtgebiet, öffentlich ausgelegt. In der nächsten Ausgabe Bewerbung der Seniorenwoche.</li><li>• Stadtteilzeitung Schlaatz und Stern sowie die Zeitung der Jüdischen Gemeinde bewerben die Seniorenwoche.</li><li>• Werbung an Litfassäulen und Tram sind in Arbeit</li><li>• Flyer und Plakate zur BSW sind Mitte März verfügbar</li><li>• Programmhefte ab Ende März verfügbar</li><li>• Quartalsberichte zur Arbeit des Seniorenbeirats</li><li>• Stellungnahme zu aktuellen Ereignissen begonnen. Letzte Woche Interview Herr Mundt mit dem RBB zur aktuellen Situation der Suppenküche, 2/3 der Besucher sind Senioren. Spontane Spendensammlung in der Beiratssitzung – Übergabe am Freitag, 28.02.25 9 Uhr in der Suppenküche mit dem RBB.</li></ul>	
6.	<p>Ausschüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• GSWI 18.02.25 – alle Vorschläge zu Streichungen wurden zur Sprache gebracht. Wichtiger Punkt: Stadt möchte 6 sehr marode Immobilien verkaufen, Erlöse sollen genutzt werden um überhaupt Finanzierungen für den Sozialen Wohnungsbau zu erhalten. Sollte im Seniorenbeirat nochmal besprochen werden. Es wird eine Sondersitzung am 11.3.25 angesetzt, da keine finale Einigung erzielt werden konnte.</li><li>• Kultur 13.02.25 – Kürzungen betreffen vor allem die freien Kulturträger. Antrag zum Austritt der Stadtverwaltung aus der Stiftung Brandenburgische Schlösser und Gärten wurde erwogen, dann müssen dort Eintrittsgelder erhoben werden. Der Beirat stimmt für Eintrittsgelder in die Gärten und möchte die Stiftung dahingehend in der Öffentlichkeit unterstützen. Ein*e Vertreter*in der Stiftung soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um sich zu informieren und dies zu diskutieren.</li><li>• Digitalisierung 18.02.25 – Digitalisierung der Wohnungsanträge, Frau Wettley gab den Hinweis auf Seniorenfreundlichkeit, diese ist berücksichtigt. Die IT-Systeme Stadtverwaltung werden aktuell komplett neu aufgestellt.</li><li>• Vorankündigung KUM 27.02.25 – interessant für den Beirat: Haushalt 2025-28 GB Finanzen, Investitionen und Controlling; Gebühren Bewohnerparkausweise, Programmierung der Lichtsignalanlagen, Zwischenbericht ökolog. Bauen, Bericht Modelversuch Dortusstrasse, Baumzustandsbericht. Bericht folgt.</li><li>• Finanzen u. Wirtschaft 19.02.25 – Biosphäre Zukunft diskutiert.</li></ul>	<p>Herr Mundt</p> <p>Frau Niedurny</p> <p>Herr Mundt</p> <p>Frau Wettley</p> <p>Herr Spade</p> <p>Frau Schuldt</p>



	<p>Arbeitsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnen – Besuch in Ferch, aktuell hauptsächlich ein Pflegeheim, soll teilweise umgestaltet werden in betreutes Wohnen für Senioren. Mehr als 50 Einzeleigentümer, Hoffbauerstiftung / Care GmbH tritt als Pächter auf. Die AG ist sich einig, sehr schwierige Umsetzung. Trotzdem interessanter Besuch.</li><li>• Gesundheit – Besuch der Konstituierenden Sitzung des Landes-Seniorenrats Brandenburg. Bildung des Rates Gesundheit und Pflege. Herr Dr. Bundschuh möchte als Bindeglied zwischen Landes-Seniorenrat und Seniorenbeirat Potsdam wirken.</li><li>• Digitalisierung – Veranstaltung „Digitalisierung in der Wohngeldstelle“ mit Frau Bauer von der Wohngeldstelle. <b>Donnerstag, 13.03.25 um 10 Uhr, Haus 1, Raum 140 Ehrenamtsraum.</b> Flächendeckende Einführung der Digitalen Patientenakte für gesetzlich Versicherte. Informationen von verschiedenen Krankenkassen wurden eingeholt, Kontakt zur Verbraucherzentrale aufgenommen, wegen neutraler Schulung, warten auf Rückmeldung. Links zum Schnelleinstieg hängen dieser Email an. Vorschlag Frau Zufelde: Propaganda beginnen, wie besonders ältere Menschen von der digitalen Patientenakte profitieren.</li><li>• Veranstaltungen – Kurze Infos zur Seniorenwoche. Aufruf für Ideen zum „Tag des älteren Menschen“ – Zusammenarbeit mit Netzwerk älter werden, Termin mit Frau Geldener vereinbaren. Fest der Pflege am 10.05. – Vorschläge für Pflegekräfte, die ausgezeichnet werden sollen, bitte an den Pflegestützpunkt!</li><li>• Gesundheit – Jahresthema „Ernährung älterer Menschen“, Planung des Besuchs in der WG „leben, wie ich bin“ im April, Besuch Ernährungszentrum Rehbrücke am 20.05.2025, wer Interesse hat, kann teilnehmen, Anmeldung bei Frau Gierke. Geplante Besuche bei verschiedenen Pflegeheimen.</li><li>• Mobilität &amp; Sicherheit – Entwicklung zum Gespräch mit OBM zu E-Rollern, die ViP soll Karte für potentielle Mobilitätszentren erstellen. Liste soll ab März dann in der AG vervollständigt werden. 21.06.25 Tag der Verkehrssicherheit. Veranstaltung in Planung.</li></ul>	<p>Frau Zufelde</p> <p>Dr. Bundschuh</p> <p>Frau Joppert</p> <p>AG Wohnen Alle</p> <p>Termin April</p> <p>Herr Große Alle</p> <p>Herr Spade</p> <p>Frau Gierke</p> <p>Herr Hüpkes</p>
5.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Information über OBM Gesprächsterminvorschläge im September</li><li>• Inflationsausgleich – Petition wurde abgegeben, bisher keine Reaktion der Politik, Diskussion bei der DGB Senioren, wie sollen wir weiterverfahren?</li></ul>	<p>Herr Mundt Herr Germer</p>



	<p>Bei jeder Gelegenheit sollte das Thema erwähnt werden, aber die Intension soll auf Landesebene vertieft werden.</p> <p>Kontakt zu den Seniorenbeiräten der Kreisfreien Städte soll in diesem Zusammenhang verbessert werden. Z.B. Hilfe in der Beiratsarbeit / Vernetzung über den DGB.</p> <p>Frau Zimmer berichtet über Ihre Erfahrung im Bundestag, z.B. zu Petitionen, der Weg ist lang, ein langer Atem ist gefragt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Herr Mundt berichtet vom Gespräch mit Herrn Asmus, Seniorenbeauftragter des Landes Brandenburgs, zur Frage: Beauftragte*r für Senioren. Ist unsere Entscheidung dagegen richtig? Bei so einen aktiven Seniorenbeirat, wie in Potsdam, ist die Entscheidung gut und richtig.</li><li>• Potsdam bekennt Farbe – soll der Seniorenbeirat dort aktiv werden? Es ist ein Bündnis von über 70 Vereinen u. Organisationen, u.a. Migrantenbeirat. Link zu den Leitlinien hängt an. Diskussion in der Vorstandssitzung am 11.03.2025</li><li>• Nextcloud kommt im März. Online Plattform zum Wissensaustausch. Einführung erfolgt in einer der nächsten Beiratssitzungen, bei Bedarf danach noch persönlich.</li><li>• 1. Infostand Beiräte übergreifend am 12.03.2025, zu Lesung in der Landesbibliothek ab 19 Uhr, wird zurzeit von einigen Beirätinnen vorbereitet.</li><li>• Foto der gewählten Beiräte wird im Anschluss an diese Sitzung für die Homepage gemacht</li><li>• Kuratorium Stiftung Altenhilfe – Bericht zu letzter Sitzung. Jeder, der/die Mindestgrenze unterschreitet, kann dort Hilfe beantragen. Wird sehr wenig abgerufen, Gelder bleiben liegen, was nicht ausgegeben wird, wird gestrichen und die Stiftung verliert seinen Zweck, es geht um ca. 40.000,- €. Aktuell werden die Richtlinien/Voraussetzungen angepasst. Information sollte nochmal an die Abteilung Grundsicherung (3833 Behlerstraße) gehen.</li></ul>	<p>Herr Mundt</p> <p>Herr Große</p> <p>Frau Schießler / Büro</p> <p>Herr Finken</p>
8.	Wurde zuvor schon genannt.	
9.	Kurzer Austausch über die Stimmung unter den Beiräten.	

Potsdam, 05.03.2025

Protokoll: Kathy Schießler

Freigabe: Peter Mundt